https://blz.li/4178

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FLÜCHTLINGE FEIERN ADVENT IM STADTHAUS

Veröffentlicht am 16.12.2015 um 13:52 von Redaktion LeineBlitz

Etwa 40 Flüchtlinge feiern im Stadthaus den dritten Advent.

Auf großes Interesse stieß eine Adventsfeier, die das Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen kurzfristig im Stadthaus angeboten hat. Immerhin 40 überwiegend arabische Flüchtlinge nahmen die Einladung zu Kaffee, Tee und Gebäck am vergangenen Freitag gern an. . Die den Gästen wenig bekannte Kultur der Weihnachtszeit wurde von Werner Läwen erläutert. In seinem kurzen Vortrag, der von Aziz Sibai von der Deutsch-Syrischen Kulturgesellschaft Niedersachsen ins Arabische übersetzt wurde, stellte das Vorstandsmitglied des Christlichen Seniorenbundes durchaus auch Vergleiche beziehungsweise Parallelen zur islamischen Kultur her. Den größten Beifall bekam Dr. Läwen durch seine Geste, seinen Vortrag mit der arabischen Grußformel Salam Alaikum - der Frieden sei mit euch - zu beenden. In den folgenden Gesprächen ergab sich der Plan, so das Ehepaar Elke und Dieter Sasse vom Netzwerk, das die Feier logistisch auf die Beine gestellt hat, im nächsten Jahr einmal ein islamisches Fest gemeinsam zu zelebrieren: "Natürlich wollen wir uns gegenseitig kennenlernen. Wir warten nun auf eine entsprechende Gelegenheit wie zum Beispiel das Zuckerfest, Id al-fitr, das Fest des Fastenbrechens. An diesem Tag soll es allen gut gehen und jeder soll mitfeiern. Hoffentlich haben wir auch an diesem Tag immer noch entsprechende soziale Rahmenbedingungen hier bei uns in Laatzen".Untermalt wurde die Weihnachtsfeier natürlich durch Gesang. Heiko Schönemann, als Ratsherr auch in der Politik mit verantwortlich für die Betreuung der Flüchtlinge, begleitete mit seiner Gitarre die Veranstaltung mit deutschen und internationalen Weihnachtsliedern. Beeindruckend war der den Umständen durchaus entsprechende Antikriegssong "Sag mir wo die Blumen sind". Aktueller konnte das Musikprogramm nicht sein. Zu Beginn der Weihnachtsfeier im Stadthaus überraschten die Laatzener Funkamateure vom Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) das Netzwerk mit der Nachricht, dass sie die Kosten für die Adventsfeier komplett übernehmen möchten. Zur Motivation sagten Lutz Giesecke und Johannes Oberreuther vom DARC Laatzen: "Wir machen dieses Jahr keine eigene Weihnachtsfeier, und mit dieser Spende wollen wir eine schöne und sinnvolle Aktion für Flüchtlinge unterstützen." Dankbar stellte Andreas Quasten als Verantwortlicher vom Netzwerk fest: "Das ist eine tolle Spende. Und sie zeigt, wie breit die Willkommenskultur durch die Laatzener Bevölkerung unterstützt und getragen wird."